

# Agrarmeteorologischer Wochenbericht

für Norddeutschland

herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst, Agrarmeteorologische Beratungs- und Forschungsstelle Ahrensburg

Bezugspreis: jährlich 30,-DM  
zuzüglich Porto  
ISSN 0344-0397

Nachdruck, auch auszugsweise,  
nur mit Genehmigung gestattet

Wulfsdorfer Weg 200  
2070 Ahrensburg  
Telefon 04102/55100

Jahrgang: 5

Woche: 21.12. - 27.12.1981

Nummer: 52

## Witterung und Pflanzenentwicklung

### Überblick und Auswirkungen auf die Landwirtschaft:

Zu Beginn der Berichtswoche herrschte extreme Winterkälte. In der Nacht zum Montag wurden besonders im Bereich der Schleswiger Geest Hüttenminima unter  $-20^{\circ}\text{C}$  beobachtet (Jagel  $-24^{\circ}\text{C}$ ). Die Höchsttemperaturen blieben am Montag im Binnenland vielfach unter  $-10^{\circ}\text{C}$  (Lüchow  $-13^{\circ}\text{C}$ ). Am Montagabend sank die Temperatur in Ahrensburg 5 cm über der Schneedecke auf  $-26.5^{\circ}\text{C}$  ab. Danach setzte deutliche Milderung ein. Vor allem in den südlichen und westlichen Bereichen Norddeutschlands stiegen die Temperaturen im Laufe der Woche zeitweise etwas über  $0^{\circ}\text{C}$  an. Die vorhandene geschlossene Schneedecke blieb jedoch im wesentlichen erhalten. Die häufigen, aber nur wenig ergiebigen Niederschläge gingen teilweise von Schnee in Regen über. Gegen Ende der Berichtswoche zogen die Fröste bei schwachem Zwischenhocheinfluß wieder etwas an. Die absolute Vegetationsruhe dauerte an. Auch die landwirtschaftlichen Außenarbeiten ruhten weitgehend. Die Wintersaaten waren durch die Schneedecke meist ausreichend gegen Fröste geschützt. Die Schneedecke verhinderte auch ein tieferes Eindringen des Frostes in den Boden. In Schleswig-Holstein wurde am Wochenanfang die Pflugsohle erreicht. Aber auch hier sank die Temperatur in 5 cm Tiefe nicht unter  $-5^{\circ}\text{C}$  ab. Wurzelfrostschäden sind daher kaum zu befürchten. Die Schäden durch Wildfraß (an Winterraps) und Wildverbiß (an Gehölzen und Sträuchern) nahmen zu.

### Klimawerte der vergangenen Woche:

	Temp. Mittel	$^{\circ}\text{C}$ Abw.	Sonne Std.	E.Min. $^{\circ}\text{C}$	Bodentemp. 5 cm	$^{\circ}\text{C}$ (Min/Max) 20 cm
Leck	-4.6	-5.3	.	-21	-2.7/-0.4	-
Schwesing	-5.0	-5.8	.	-21	-3.5/-1.2	-3.1/-1.4
Schleswig	-4.1	-4.6	0.3	-21	-1.5/-0.5	-0.5/-0.2
Kiel	-3.6	-4.6	0.3	-16	-4.2/-1.0	-2.3/-0.7
Lübeck	-4.6	-5.2	1.6	-18	-4.5/-0.8	-1.6/-1.1
Ahrensburg	-4.8	-5.1	5.1	-24	-1.1/-0.6	-0.6/-0.3
Cuxhaven	-3.9	-5.4	.	-15	-1.9/-0.5	-0.3/ 0.0
Bremerhaven	-4.3	-5.5	0.1	-15	-	-
Emden	-3.9	-5.2	0.3	-14	-1.5/-0.2	0.0/ 0.0
Bremen	-4.0	-5.0	.	-19	-1.9/-0.3	-0.3/-0.1
Oldenburg	-4.1	-5.2	0.1	-15	-1.0/ 0.1	0.3/ 0.6
Lingen	-2.5	-4.1	.	-12	-0.4/-0.2	0.3/ 0.4
Osnabrück	-2.4	-3.6	.	-12	-0.6/-0.3	0.3/ 0.5
Soltau	-4.5	-4.9	1.3	-22	-1.0/-0.1	0.4/ 0.5
Lüchow	-4.7	-5.2	1.9	-22	-1.4/-0.1	0.0/ 0.2
Hannover	-3.7	-4.4	.	-21	-1.5/-0.1	-0.4/-0.2
Braunschweig	-3.7	-4.1	0.2	-26	-0.7/-0.1	-0.1/ 0.6
Göttingen	-1.8	-2.1	0.9	-14	-0.3/ 0.2	1.0/ 1.0

### Ausblick:

Zur Wochenmitte setzt sich milde Atlantikluft in ganz Norddeutschland durch. Sie wird voraussichtlich am Wochenende wieder durch skandinavische Kaltluft verdrängt. Die Vegetationsruhe wird durch das vorübergehende Tauwetter kaum gestört.

To